

Stadt Wolfsburg, Stadtteil Vorsfelde - Bebauungsplan "Fuhrenkamp"

Ökologische Risikoanalyse
Ermittlung konfliktträchtiger Bereiche

Auftraggeber:

Stadt Wolfsburg
GB Stadtplanung und
Bauberatung
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg

Bearbeitung:

Planungsgruppe Ökologie und Landschaft
Schunterstraße 15, 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 34 64 55, info@planungsgruppe-bs.de

Bearbeiterin:

Dipl.-Geoökol. Angelica Heintzmann

Stand: Juli 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Veranlassung	3
2. Risikoanalyse	4
3. Literatur und Quellen	5
4. Anhang	5

1. Veranlassung

Die Stadt Wolfsburg erarbeitet ein Erschließungskonzept für den Bereich „Fuhrenkamp“ in Vorsfelde und führt ein Bauleitplanverfahren durch.

Hierfür wurden in den Jahren 2019 und 2020 Bestandserfassungen durchgeführt (PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFT 2021).

Auf der Grundlage einer Planskizze (Abb. 1) sowie der Ergebnisse der Bestandserfassungen soll nun eine Risikoanalyse angefertigt werden.

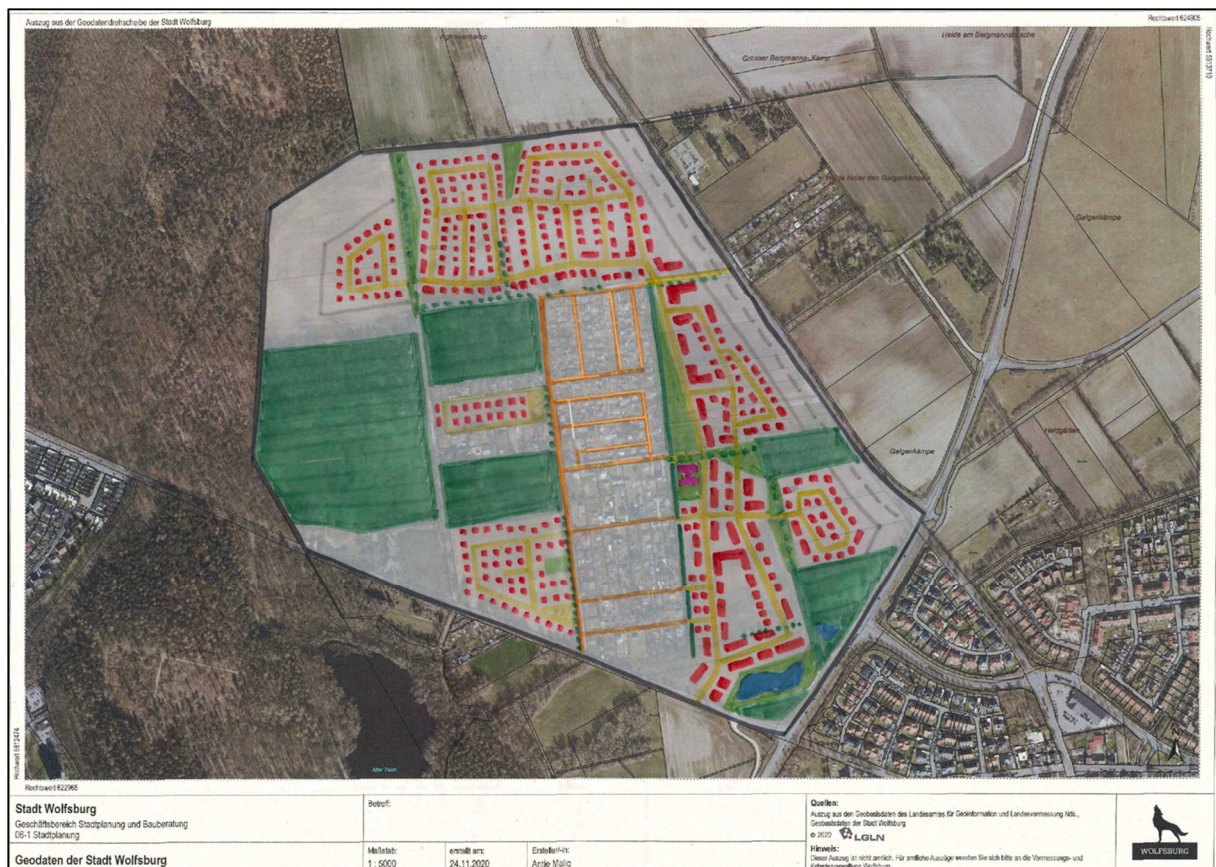


Abb. 1: Planskizze (Stand 9. Dezember 2020)

Im Folgenden werden dafür besonders konfliktträchtige Flächen identifiziert.

2. Risikoanalyse

Zur Ermittlung von konfliktträchtigen Bereichen aus den Ergebnissen der Bestandserfassungen werden die Örtlichkeiten

- wertvoller Biotoptypen und das Vorkommen gefährdeter bzw. besonders geschützter Gefäßpflanzenarten
- wertvoller Fortpflanzungs- und Ruhestätten (v. a. für Fledermäuse und Brutvögel)
- wertvoller Laichgewässer und Wanderstrecken von Amphibien
- wertvoller Habitate von Heuschrecken

berücksichtigt.

Mit dem Ziel, Wohnbebauung mit Hausgärten zu errichten, gehen auch Flächen verloren, die von geringer ökologischer Bedeutung (z. B. Nahrungshabitate von Fledermäusen) sind. Allerdings werden dadurch auch Flächen mit ebenfalls vermutlich geringer ökologischer Bedeutung geschaffen, so dass hier in der Regel nicht von einem hohen Konfliktpotential ausgegangen wird.

Bereiche mit **hohem Risiko** für Beeinträchtigungen (*rote* Flächen, Karte im Anhang) umfassen:

- Biotoptypen mit Wertstufe 5 (sehr hohe) oder 4 (hohe Bedeutung) nach Niedersächsischem Städtetagmodell NSM
- Bereiche mit Habitatbäumen
- Bereiche mit hoher Bedeutung für Amphibien

Bereiche mit **mittlerem Risiko** für Beeinträchtigungen (*gelbe* Flächen) umfassen:

- Flächen mit Wertstufe (mittlere Bedeutung) nach Niedersächsischem Städtetagmodell
- Bereiche mit mittlerer Bedeutung für Amphibien

Die Errichtung von Wohnbebauung bedeutet, dass auch die angrenzende Landschaft von den Anwohnern in Anspruch genommen wird (Zunahme von Störungen, z.B. durch Lärm und Spaziergänge, Nährstoffeintrag, z.B. durch Hundekot, Pflanzenabfälle, etc.). Daher wird um empfindliche Flächen ein **Pufferstreifen** gelegt. Dieser umfasst:

- 50 m um Flächen mit NSM-Wertstufe 5 (*hellrot*)
- 30 m um Flächen mit NSM-Wertstufe 4 und 3 und (*olivgrün*)
- 20 m linear ausgeprägte Biotope mit NSM-Wertstufe 4 oder 3 (*olivgrün*)

Diese Pufferflächen werden auf der Karte im Anhang in Bereichen mit geplanter Bebauung dargestellt und zeigen weitere Flächen auf, in denen es zu Konflikten kommen kann.

Nach RROP (2008a) sollen „Die Waldränder und ihre Übergangszonen ... aufgrund ihrer ökologischen Funktionen und ihrer Erlebnisqualitäten grundsätzlich von Bebauung und sonstigen störenden Nutzungen freigehalten werden. Hinsichtlich der Bebauung und anderer konkurrierender Nutzungen soll zu den **Waldrändern** ein **Mindestabstand** von 100 m eingehalten werden.“ Ein Bereich von 100 Metern zu den Waldrändern (RROP 2008b) wird daher mit *grauer* Schraffur dargestellt.

3. Literatur und Quellen

PLANUNGSGRUPPE ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFT 2021: Biotoptypen, gefährdete und geschützte Gefäßpflanzen, Fledermäuse, Brutvögel, Amphibien und Heuschrecken - Bestandserfassung und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag. Unveröffentlicht.

RROP 2008a: Regionales Raumordnungsprogramm für den Großraum Braunschweig 2008 - Beschreibende Darstellung – Begründung.

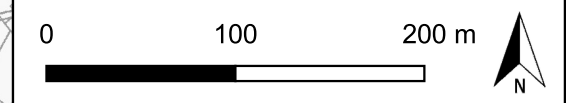
RROP 2008b: Regionales Raumordnungsprogramm für den Großraum Braunschweig 2008 - Zeichnerische Darstellung - RGB150 NO.pdf.

4. Anhang



Legende

- Untersuchungsgebiet
- geplanter Eingriff
- hohes Konfliktpotential
- mittleres Konfliktpotential
- Pufferbereich zu Flächen mit hohem Konfliktpotential
- Pufferbereich zu Flächen mit mittlerem Konfliktpotential
- Abstandsflächen zum Waldrand (100 Meter)



Kartengrundlage: Amtliche Karte 1:5.000 (AK 5), Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2019 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
 Maßstab (DIN A3): 1:4.000

Auftraggeber: Stadt Wolfsburg GB Stadtplanung und Bauberatung	Bearbeitung: Planungsgruppe Ökologie und Landschaft Schunterstr. 15, 38106 Braunschweig 0531/34 64 55 info@planungsgruppe-bs.de A. Heintzmann Stand: 28.7.2021
--	--

Risikoanalyse
 Konfliktträchtige Flächen

Fahrenkamp Karte 5